



Newsletter Studiengang Information Systems

Ausgabe 1, März 2004

Inhalte:

1. Studiengangsreform
2. SAP-R/3 und SAP BW an der HdM
3. Partner des Studiengangs
4. Veranstaltungsreihe knowledge.media
5. Termine
6. Veröffentlichung
7. Herausragende Diplomarbeiten
8. Impressum

Liebe Interessenten unseres Studiengangs Information Systems,

mit der ersten Ausgabe dieses Newsletters erhalten Sie Informationen zu Veränderungen, Terminen, Veröffentlichungen und anderen Neuigkeiten aus unserem Studiengang. Zukünftig werden wir in unregelmäßigen Abständen weitere Newsletter versenden. Wenn Sie an einem Bezug interessiert sind, tragen Sie sich doch unter www.hdm-stuttgart.de/wi/is/is_newsletter einmalig als Abonnent ein. Sie kennen Personen, die an unserem Newsletter Interesse haben könnten? Verweisen Sie auf oben genannte URL.

Bei Fragen oder Anregungen melden Sie sich bitte bei unserer Redaktion (siehe Impressum).

Wir wünschen Ihnen nun viel Spaß beim Lesen!

Studiengangsreform:

Ab Wintersemester 04/05 bietet der Fachbereich Information und Kommunikation der Hochschule der Medien den Studiengang Information Systems an:

Fortschrittliche Studienkonzepte mit modularem Aufbau und international anerkanntem Bachelor-Abschluss werden mit unserer langjährigen Tradition im informationswirtschaftlichen Umfeld verbunden.

Eine starke Anwendungsorientierung in Zusammenarbeit mit namhaften Unternehmen auf dem Gebiet der Wirtschaftsinformatik ist für uns selbstverständlich - ebenso wie attraktive Alleinstellungsmerkmale, welche die Hochschule der Medien in den Bereichen Wissensmanagement sowie Kommunikation und Medien bietet.

Die genaue Modulstruktur sehen Sie hier: (einsehbar auch auf unserer Website unter: www.hdm-stuttgart.de/wi).

Die Struktur im Überblick:

1. Sem.	BWL 1	BAS 1	IWM 1	KM 1	IT 1	
2. Sem.	BWL 2		IWM 2	KM 2	IT 2	
3. Sem.	BWL 3	BAS 2	IWM 3	KM 3	IT 3	WPM1
4. Sem.	BWL 4	BAS 3		KM 4	IT 4	WPM 2
5. Sem.	BPP 1			BPP 2	WPM 3	
6. Sem.	BWL 5	BA			WPM 4	

Erläuterungen:

- > BWL: Betriebswirtschaftslehre
- > BAS: Betriebliche Anwendungssysteme
- > IWM: Informations- und Wissensmanagement
- > KM: Kommunikation und Medien
- > IT: Informationstechnologie
- > WPM: Wahlpflichtmodul
- > BPP: Betreutes Praxisprojekt
- > BA: Bachelorarbeit

Ansprechpartner:
Prof. Holger Nohr (Studiengangleiter)
Telefon: 0711 25706 187
Email: nohr@iuk.hdm-stuttgart.de

SAP-R/3 und SAP BW an der HdM:

Durch einen Lizenz- und Nutzungsvertrag mit der SAP AG, Walldorf, dem weltweit größten Hersteller von Standardsoftware, haben Studierende an der HdM die Möglichkeit, in speziellen Kursen Kenntnisse über Anwendungen mit dem Standardsoftwarepaket SAP R/3® zu erlernen.

Grundlage des Einsatzes in der Lehre ist das SAP-Übungssystem "IDES", mit dem geschulten Dozenten eine entsprechende Datenbasis sowie eine Fülle von dokumentierten Geschäftsprozessen zur Verfügung stehen.

Ein weiterer Schwerpunkt in der Lehre liegt auf der Nutzung des SAP Business Information Warehouse, auf dem im Rahmen einer praxisnahen Fallstudie die Konzepte und Methoden zur betrieblichen Entscheidungsunterstützung vermittelt werden.

Neben dem Einsatz in der Lehre spielt SAP zukünftig auch eine Rolle in der angewandten Forschung. Über das neue Fachgebiet "Business Intelligence" im Studiengang wurden Kontakte zur SAP-Produktentwicklung nach Walldorf geschaffen.

Ziel der Zusammenarbeit zwischen der SAP und den Wirtschaftsinformatikern ist es, das Thema "unternehmensweite Data-Warehouse-Systeme" aus Sicht global tätiger Unternehmen zu erforschen.

Ansprechpartner:
Prof. Dr. Peter Lehmann
Telefon: 0711 25706 152
Email: lehmann@iuk.hdm-stuttgart.de

Partner des Studiengangs:

Steinbeis Transferzentrum "Institut für Business Intelligence"

Unter Business Intelligence wird die Integration von Strategien, Prozessen und Technologien verstanden, um aus verteilten und inhomogenen Unternehmens-, Markt- und Wettbewerberdaten erfolgskritisches Wissen über Status, Potenziale und Perspektiven zu erzeugen.

Ziel des Instituts für Business Intelligence ist der Aufbau, die Weiterentwicklung und die Vernetzung von Wissen zwischen Hochschulen und Praxispartnern auf den Gebieten der Business Intelligence.

Zu diesem Zweck hat Prof. Dr. Peter Lehmann an der HdM zusammen mit Prof. Dr. Becker (FH Mainz), Prof. Dr. Freyburger (FH Ludwigshafen), Prof. Dr. Frey-Luxemburger (FH Furtwangen) sowie Prof. Dr. Seufert (FH Ludwigshafen) ein gemeinsames Institut gegründet.

Die Forschungsschwerpunkte, die gemeinsam mit Unternehmen wie SAP, Roche Diagnostics, T-Systems oder dem ZDF bearbeitet werden, sind:

Business-Intelligence-Strategie

- Entwicklung zukunftsfähiger Konzepte zur Unterstützung von Unternehmensstrategien.
- Entwicklung von Konzepten zur Erfüllung gesetzlicher Anforderungen etwa Risikomanagement oder Basel II.
- Evaluation der Wirtschaftlichkeit des BI-Einsatzes.

Business-Intelligence-Prozesse

- Entwicklung zukunftsfähiger Konzepte und Methoden zur Unterstützung von Unternehmensstrategien, z. B. Planungsprozesse und deren softwaretechnische Umsetzung.
- Konzeption zukunftssicherer Business-Intelligence-Architekturen.

Business-Intelligence-Technologie

- Evaluation bestehender IT-Systeme bezüglich Verbesserungspotentiale.
- Strategische Empfehlungen zu Technologien, Softwareprodukten und -anbietern.

Die Studierenden profitieren einerseits vom Einsatz moderner Softwaretechnologien wie z. B. das SAP Business Information Warehouse oder der eBusiness-Suite von ORACLE, andererseits werden sie früh im Studium in anspruchsvolle Projekte im Rahmen von Praxissemestern oder Diplomarbeiten eingebunden.

Ansprechpartner:
Prof. Dr. Peter Lehmann
Telefon: 0711 25706 152
Email: lehmann@iuk.hdm-stuttgart.de

Homepage :
www.i-bi.de

HdM als Pilot für das Programm Oracle E-Business Suite ausgewählt

Im Rahmen eines Pilotprojektes wird im kommenden Sommersemester die E-Business Suite des weltweit größten Datenbank-Hersteller ORACLE an der HdM eingesetzt.

Das ERP-System wird im Rechenzentrum der Oracle Corporation in den USA gehostet. Der Zugriff erfolgt mittels eines Web-Browsers über das Internet.

Ziel des Pilotprojektes ist es einerseits, die Prozessabläufe einer e-Business-Anwendung kennenzulernen und andererseits die zugrundeliegende Technologiearchitektur für einen Betrieb an weiteren Hochschulen zu verifizieren.

knowledge.media:

knowledge.media ist eine gemeinsame Veranstaltungsreihe der Studiengänge Information Systems und Informationswirtschaft der HdM und dem Institut für Business Intelligence. Inhalte sind innovative und aktuelle Themen aus dem Informations- und Wissensmanagement.

Nächste Veranstaltungen:

Titel: „Data Warehousing für den Mittelstand“
Veranstaltungsort: Hochschule der Medien, Nobelstrasse 10, Raum 011
Termin: 07.04.04; 13.45 Uhr

Titel: „Management von Kundenwissen“
Veranstaltungsort: Hochschule der Medien, Nobelstrasse 10, Raum 011
Termin: 05.05.04; 13.45 Uhr

Homepage:
www.hdm-stuttgart.de/wi/is/knowledgemia

Ansprechpartner:
Elisabeth Messerschmidt
Telefon: 0711 25706 183
Email: messerschmidt@iuk.hdm-stuttgart.de

Termine:

GI-Multikonferenz Wirtschaftsinformatik am 10. - 11.03.04 - Universität Essen.

Auf der Konferenz ist unser Studiengang mit zwei Referenten vertreten:

- Nohr, Holger (HdM): Ein Ansatz für das Management von Kundenwissen für kundenorientierte Innovationsprozesse

- Haupt, Jürgen (SAP AG); Lehmann, Peter (HdM): Aspekte des unternehmensweiten Data Warehousing am Beispiel SAP Business Information Warehouse

Homepage:
www.mkwi04.de

Gastvortrag an der HdM

Barbara Steinhanses (Oracle Deutschland).
„Oracle Text – Kategorisierung, Clustering und Volltextrecherche“
Termin: 07.06.04; 16.00h; Wolframstrasse 34, Raum N417.

Ringvorlesung

„Absolventen berichten aus der Praxis“.

Das Programm und Termine sind einsehbar unter:
www.hdm-stuttgart.de/wi/iwd/studium/ringvorlesung_ss04

Infoveranstaltung für Gymnasiallehrer

„Trends in der Wirtschaftsinformatik“

Eingeladen sind alle Gymnasiallehrer aus Stuttgart und Umgebung. Es wird unser Bachelorstudiengang Information Systems vorgestellt und die Möglichkeiten und Angebote an unserer Hochschule aufgezeigt.

Termin: 22.04.04; 18.00h; Nobelstrasse 10, Raum „018“.

Gastvortrag: Text Mining (Dr. Sebastian Goesser, IBM Germany Development Ltd., Böblingen)

In diesem Vortrag werden Möglichkeiten des Text Mining behandelt und speziell die Aktivitäten der IBM auf diesem Gebiet vorgestellt.

Termin: 26.04.04; 16.00h – 17.30h; Wolframstrasse 34; Raum N417

Veröffentlichung:

Nohr, Holger; Wänke, Bianka; Esser, Isabel: Computer-Supported Cooperative Learning in der Hochschulausbildung. Stuttgart: WiKu-Verlag für Wissenschaft und Kultur, 2004. 223 Seiten. ISBN 3-936749-78-7

Das Computer-Supported Cooperative Learning (CSCL) gilt als wichtiger Ansatz der Flexibilisierung von Lehr- und Lernformen an Hochschulen. Dabei können Lerngruppen durch verschiedene Formen der Computerunterstützung gemeinsam, zeitlich oder räumlich verteilt und kreativ Aufgaben bearbeiten.

Die Diskussionen um geeignete Rahmenbedingungen, didaktische Konzepte oder die Gestaltung computerunterstützter Gruppenarbeitsräume befinden sich noch in der Anfangsphase.

Das Buch präsentiert erste Ergebnisse aus dem LARS-Projekt "Computer-Supported Collaborative Learning im Rahmen virtueller Lehrveranstaltungen" am Studiengang Informationswirtschaft der Hochschule der Medien (Stuttgart). Behandelt werden grundlegende Konzepte sowie Vorschläge einer konkreten Umsetzung an der Hochschule.

Das Projekt wird durch die Studienkommission für Hochschuldidaktik an Fachhochschulen in Baden-Württemberg gefördert.

Projekthomepage:
www.iuk.hdm-stuttgart.de/nohr/projekte/cscl/cscl.html

Herausragende Diplomarbeiten:

Sarah Preuschoff:
Enterprise-Data-Warehousing: Gegenstand, Ansätze und Technologien

Aufbauend auf Grundlagen des Data Warehousing und der Data-Warehouse-Referenzarchitektur wird die Komplexität des unternehmensweiten Data Warehousing anhand der Corporate Information Factory beschrieben.

Ziel der Arbeit war es, neue Herausforderungen und Lösungsansätze für den unternehmensweiten Umgang mit Daten zu diskutieren.

Annekatriin Vogt:
Wissensbasiertes Qualitätsmanagement - Ansatz für ein "Quality Knowledge Management"

Ziel der Diplomarbeit war es, die Bedeutung von Wissen für das Qualitätsmanagement hervorzuheben und den neuen Ansatz des „Quality Knowledge Management“ vorzustellen.

Es wurde ein Modell entwickelt, das die Anwendung von Qualitätswissen darstellt. Dabei liegt die Konzentration auf produzierenden Unternehmen.

Impressum:

Fachhochschule Stuttgart - Hochschule der Medien
Fachbereich IuK
Studiengang Information Systems / Wirtschaftsinformatik
Wolframstrasse 32
70191 Stuttgart

Redaktion:

Melanie Ade
Telefon: 0711 - 25706 242
Email: ade@hdm-stuttgart.de

Möchten Sie unseren Newsletter abonnieren oder Ihr Abonnement kündigen? Informationen dazu unter:
www.hdm-stuttgart.de/wi/is/newsletter